

## Was ist das Frauen-Bündnis?

Das Frauen-Bündnis Rheinland-Pfalz ist eine Gruppe von Frauen.

Diese Frauen arbeiten alle in verschiedenen anderen Gruppen.

Diese Gruppen nennt man in schwerer Sprache:

### Organisationen

Beispiel für Organisationen sind

- eingetragene Vereine  
Die Abkürzung dafür ist e.V.
- Einrichtungen



## Die Frauen aus dem Frauen-Bündnis arbeiten in diesen Organisationen:

- DGB Frauen Rheinland-Pfalz/Saarland
- Deutscher Frauenring e.V.
- Landesverband Rheinland-Pfalz
- Frauen-Zentrum Mainz e.V.
- KOBRA, Zentrum für selbstbestimmtes Leben Mainz e.V.
- LAG der kommunalen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten Rheinland-Pfalz
- LAG der Frauen-Notrufe Rheinland-Pfalz
- Landeskongress der Hochschulfrauen (LAKOF)
- Das MädchenHaus Mainz
- pro familia, Landesverband Rheinland-Pfalz
- Verband alleinerziehender Mütter und Väter, Landesverband Rheinland-Pfalz
- Verein Armut und Gesundheit in Deutschland e.V.
- ver.di-Frauen Rheinland-Pfalz-Saarland

**Alle Frauen aus dem Frauen-Bündnis arbeiten für das Gleiche:  
Sie unterstützen andere Frauen zu verschiedenen Themen.**

Zum Beispiel:

- Bei Problemen auf der Arbeit oder in der Familie,
- bei Gewalt.

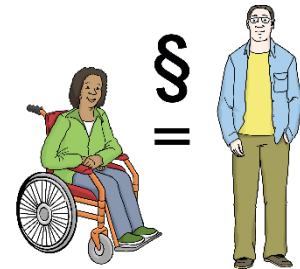
**Frauen und Männer haben die gleichen Rechte.**

Sie werden aber nicht immer gleich-behandelt.

Das findet das Frauen-Bündnis nicht gut!

Das Frauen-Bündnis sagt:

**Alle Frauen und Männer müssen gleich-behandelt werden!**



**Am 14. März ist in Rheinland-Pfalz Landtags-Wahl.**

Das bedeutet:

Die Menschen in Rheinland-Pfalz wählen Vertreter/innen von den Parteien.

Diese Vertreter/innen sind dann das Parlament von Rheinland-Pfalz.

Man sagt auch:

Das ist der Landtag von Rheinland-Pfalz.

Die Partei mit den meisten Stimmen

wird dann die neue Regierung von Rheinland-Pfalz.

Hier gibt es mehr Infos zur Landtags-Wahl 2021:

[https://inklusion.rlp.de/fileadmin/msagd/Inklusion/Inklusion\\_Dokumente/Broschuere\\_Landtags-Wahl\\_2021Endf.pdf](https://inklusion.rlp.de/fileadmin/msagd/Inklusion/Inklusion_Dokumente/Broschuere_Landtags-Wahl_2021Endf.pdf)



**Das Frauen-Bündnis wollte von den Parteien gerne wissen:**

Bei welchen Themen wollen sie Frauen unterstützen?

Deshalb hat das Frauen-Bündnis den Parteien 22 Fragen gestellt.

Zum Beispiel:

- Wird Ihre Partei ein neues Gesetz machen, damit mehr Frauen in die Politik gehen können?
- Wird Ihre Partei sich für eine bessere Kinder-Betreuung einsetzen?
- Wird Ihre Partei sich dafür einsetzen, dass Frauen auch Internet und Computer für die Arbeit haben können?



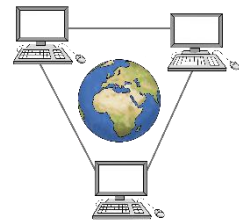
In schwerer Sprache heißt das:

**Digitales Arbeiten**

Viele Frauen-Beauftragte in Wohnheimen oder Werkstätten haben oft kein Internet.

Das ist nicht gut.

Weil sie ohne Internet zum Beispiel keine E-Mails von anderen Frauen lesen können.



So haben die Parteien geantwortet:

Die Parteien Bündnis 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE haben bei allen 22 Fragen mit Ja geantwortet.

Das bedeutet:

Sie wollen Frauen bei allen gefragten Dingen unterstützen.

Die anderen Parteien wollen Frauen bei diesen Themen unterstützen:

- **Kinder-Betreuung**
- **Arbeits-Zeiten, die für die Frauen besser passen.**
- **Bessere Bezahlung für ganz wichtige Berufe.**

Diese Berufe heißen in schwerer Sprache:

**System-relevante Berufe**

Das sind zum Beispiel Ärztinnen und Apothekerinnen.

Oder Verkäuferinnen.

- Mehr Unterstützung für alle Frauen,  
die sexuelle Gewalt erfahren haben.

Sexuelle Gewalt hat mit Macht zu tun.

Jemand nutzt seine Macht aus.

Um eine Person zu verletzen.

Zum Beispiel:

Eine Frau wird am Busen angefasst, obwohl sie das nicht will.



Mehr Unterstützung heißt zum Beispiel auch:

Mehr barriere-freie Frauen-Notrufe

und Frauen-Häuser für Frauen mit Behinderungen.

Barrierefrei heißt zum Beispiel:

Rampen für Frauen im Rollstuhl.



Bei Frauen-Notrufen und Frauen-Häusern

können Frauen Hilfe bekommen.

Wenn sie Gewalt erlebt haben.

In den Frauen-Häusern können diese Frauen eine Zeit lang wohnen.

Wenn sie von ihrem Partner weglaufen mussten.

Die Adressen der Frauen-Häuser sind geheim.

Damit die Frauen in Sicherheit sind.



Die Bilder sind von:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,  
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

© Europäisches Logo für einfaches Lesen: Inclusion Europe. Weitere Informationen unter  
<https://easy-to-read.eu/europaisches-logo-easy-to-read/>